



Allgemeiner Turn- und Sportverein Cuxhaven von 1862 e.V.



5. Meistergrad für Karatetrainer Frank Berg

Mitteilungen 4/2017 Ausgabe Oktober - November - Dezember



O. Bode

Die faire Kfz- Versicherung in Ihrer Nähe

Jetzt beraten lassen!

VGH Vertretung Oliver Bode e. K.

Lange Straße 20 27478 Altenbruch

Tel. 04722 2969 Fax 04722 2965

Poststraße 42 27474 Cuxhaven

Tel. 04721 53601 Fax 04721 53602

Sahlenburger Chaussee 16 27476 Cuxhaven

Tel. 04721 714171 Fax 04721 714172

www.vgh.de/oliver.bode

oliver.bode@vgh.de

 Finanzgruppe

fair versichert
VGH 

hagedorn & geerken GmbH

- **Komplett-Bäder**
aus einer Hand

- **energiesparende**
Heizungssysteme

Meyerstr. 30 • 27472 Cuxhaven • Tel. 04721-24035
www.hagedorn-geerken.de

Inhaltsverzeichnis

Impressum	4
Sportangebot	6
Adressliste	7
Mitgliedsbeiträge	8
Vorstand	9
Vorstand	10
Vorstand	12
Vorstand	20
Basketball	22
Karate	24
Karate	27
Leichtathletik	30
Schwimmen	32
Schwimmen	34
Tischtennis	38
Turnen	41
Wandern	45
Aus der Vereinsfamilie	49

Impressum

Herausgeber

Allgemeiner Turn- und Sportverein Cuxhaven von 1862 e.V.

Geschäftsstelle

Mozartstr. 22, 27474 Cuxhaven
Telefon: 04721-714561
Fax: 04721-714562
E-Mail: ats-cuxhaven@t-online.de
Homepage: www.ats-cuxhaven.de

Geschäftszeiten

Mo: 16.00 bis 18.00 Uhr
Mi, Fr: 10.00 bis 12.00 Uhr

Bankkonten ATS Cuxhaven e.V.

Stadtsparkasse Cuxhaven
IBAN DE43241500010000193870 BIC
BRLADE21CUX
Volksbank Stade-Cuxhaven e.G.
IBAN DE66241910150110033500 BIC
GENODEF1SDE

Vorstand

Vorsitzender:

Manfred Abbes, Tel.: 04723-5358
Wohlsenstr. 7

Stellv. Vors. für Finanzen und Verw.:

Gerd Brandes, Tel.: 426090
Joachim-Ringelnatz-Str. 42

Stellv. Vors. für den Sportbetrieb:

Hilke Hauhut, Tel.: 04723-5358
Wohlsenstr. 7

2. Schatzmeisterin:

Heike Lessing, Tel.: 597429

Eichholzweg 30a

Sportwart:

Niklas Lingl,
E-Mail: niklas_lingl@web.de

Beisitzer f. Rechts- u. Sozialfragen:

Edebohl Tietje, Tel.: 500800
Große Hardewiek 22 a

Schriftwart:

Bernd Lange, Tel.: 34256
Lisztstr. 16

Jugendwart:

Marek Thormählen,
E-Mail: marek.thormaehlen@gmx.de

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:

Frank Berg, Gerd Brandes, Hilke Hauhut, Heike Hebbeln, Annette Langhoff, Petra Lingl, Heike Lessing, Alex Rösner, Hannah Sauer, Stefan Sprengel

Verantwortliche Redakteure + Layout

Heike Lessing, Gerd Brandes

E-Mails bitte an ats-cuxhaven@t-online.de

Copy: Brandes-Cuxhaven@t-online.de

Druck

Die Drucker, Peter Salewski, Reinheim

Anzeigen

ATSC-Geschäftsstelle
Mozartstraße 22, 27474 Cuxhaven
Telefon: 04721-714561
Fax: 04721-714562
e-mail: ats-cuxhaven@t-online.de

Erscheinungsweise

4 x im Jahr (März, Juni, Sept., Dez.)
Auflage: 1.650 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Mittwoch, 9. Februar 2018

 Clio IV		 Scenic neu
 Kadjar	RENAULT	 Talisman Grandtour
 Espace		 Dacia Stepway II
 Dacia Duster	DACIA	 Dacia Dokker

AUTO KLEMENT KG
Ihr RENAULT- und DACIA-Partner in Cuxhaven
Am Querkamp 23-25 · 27474 Cuxhaven
Telefon 0 47 21 / 73 44-0 · www.auto-klement.de
RENAULT und DACIA ...im Autocentrum am Fernsehturm



Sportangebot

Das ATSC-Sportangebot: Hier eine Übersicht aller Sportarten und Trainingsgruppen, an denen eine Teilnahme ohne weitere Kosten, das heißt mit dem Mitgliedsbeitrag, möglich ist. (Ausnahmen sind angegeben!)

Badminton
Basketball
Bodyforming
Cheerdance
Eltern-Kind-Turnen
Erwachsenen-Freizeitsport
Faustball
Fitness für alle
Gerätturnen
Gymnastik in allen Altersgruppen
Gymnastik und Tanz
Gymnastik Wettkampf
Karate
Latin Fitness
Leichtathletik
Osteoporose-Training
Prellball
Radwandern

Rhythmische Sportgymnastik, Wettkampf
Rückenschule
Schwimmen (zzgl. 1,50 € pro Monat) *)
Ski
Spiele für Erwachsene und Kinder
Sportabzeichen Training/Abnahme
Step-Aerobic
Tischtennis
Trampolin
Trampolin für motorisch Eingeschränkte
Turnen in allen Altersgruppen
Volleyball ab 16 J./für Fortgeschrittene (Erw.)
Walking/Nordic Walking
Wandern
Wassergymnastik (zzgl. 1,50 € pro Monat)

Alle Einzelheiten, Termine, Zeiten und Orte der Sportangebote erhalten Sie in der Geschäftsstelle als Faltblatt oder unter www.ats-cuxhaven.de

*) Schwimmkurs für Mitglieder kostenfrei!

Adressliste der Ansprechpartner/innen

Badminton

Manfred Abbes, 27478 Cuxhaven,
Wohlsenstr. 7, Tel: 04723-5358, E-
Mail: Manfred.Abbes@ewetel.net

Basketball

Wolfgang Stoye, 27474 Cuxhaven,
Brockesweg 67, Tel.: 26485, E-Mail:
wolfgang.stoye@yahoo.de

Frank Knöfel, 27472 Cuxhaven, Schil-
lerstr. 62, Tel. 0162-7765306, E-Mail:
Fbknoefel@t-online.de

Karate

Bettina Dietz, Tel.: 0177-5622465,
E-Mail: bettina.dietz.cux@gmx.de
Frank Berg, Oxtter Flage 26, 27639
Wurster Nordseeküste, Tel.: 04741-
602859; E-Mail fdberg@freenet.de

Leichtathletik

Gerd Brandes, 27476 Cuxhaven,
Joachim-Ringelnatz-Str. 42, Tel.:
426090, E-Mail: Brandes-Cuxhaven@t-
online.de

Radsport

Renate Kapp, 27472 Cuxhaven, Höp-
ckestr. 17, Tel.: 51307

Schwimmen

Hannah Sauer
E-Mail: ATSC-Schwimmen@gmx.de

Ski

Wolfgang Wegele, Hauptstr. 45, 27478

Cuxhaven, Tel.: 04723-1314, E-Mail
wolfgang.wegele@gmx.de

Tischtennis

Klaus Rösner, 27476 Cuxhaven,
Joachim-Ringelnatz-Str. 21, Tel.:
04721-46661, E-Mail: roesner-
cux@aol.com

Turnen

Katrin Eger, 27637 Nordholz, Wanhö-
dener Str. 4, Tel.: 04741-180347, E-
Mail: K.Zeschke@web.de

Jens Holy, 27474 Cuxhaven, Brahmsstr.
65, Tel.: 51860, Mobil: 0160-91505295,
E-Mail: jens.holy@gmx.de

Petra Lingl, 27474 Cuxhaven, Fritz-
Reuter-Str. 73, Tel.: 47140, E-Mail: pe-
dera@web.de

Volleyball

Franz Wagner, 27474 Cuxhaven,
Drangstweg 111, Tel.: 63314, E-Mail:
fummm@freenet.de

Wandern

Annette Langhoff, 27478 Cuxhaven,
Osterstr. 12, Tel.: 04722/2400, E-Mail:
anlanghoff@t-online.de

Sportlehrerinnen

Sabine Lenz-Breuer, 27472 Cuxhaven,
Rohdestr. 3c, Tel.: 53501, E-Mail:
G.Breuer@t-online.de

Ingeborg Steffens, 27476 Cuxhaven,
Rosenhof 5, Tel. 36800, E-Mail: inge-
borg.steffens@yahoo.de

Mitgliedsbeiträge

Aufnahmegebühr (einmalig):		Auswärtige Mitglieder , die nicht am Sport teilnehmen	3,50 €
Erwachsene	10,00 €		
Kinder und Jugendliche	5,00 €	Passive Mitglieder (ordentliche Mitglieder, die nicht mehr am Sport teilnehmen)	5,50 €
Monatsbeiträge:		Fördernde Mitglieder	5,50 €
Erwachsene ab 18 Jahre	14,00 €	Monatsbeitrag Radfahren (keine Teilnahme an sonstigen Übungsstunden)	5,50 €
Erwachsene ab 18 Jahre (in Berufsausbildung oder Schüler) Der Nachweis ist erforderlich!	9,00 €	Monatsbeitrag Wandern (keine Teilnahme an sonstigen Übungsstunden)	5,50 €
Ehepaare	25,50 €	Zuschlag für Rechnungszahler Mahngebühr	1,50 € 2,00 €
Kind bis 4 Jahre (Voraussetzung: erziehungsberechtigte Person ist Mitglied)	beitragsfrei	Zusatzbeitrag (pro Monat): Schwimmen (inkl. Wassergymnastik)	1,50 €
Erstes Kind/Jugendliche bis 18 Jahre	9,00 €	Kursangebote: Schwimmkurs für Nichtmitglieder (Mitglieder kostenfrei)	65,00 €
Zweites Kind/Jugendliche bis 18 Jahre	7,50 €	Rückenschule: Nichtmitgl. pro Std.	5,00 €
Drittes und weitere Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre	beitragsfrei	Fitness: Nichtmitglieder pro Std.	5,00 €
Familien (Ehepaare/Partnerschaften in häuslicher Gemeinschaft mit Kindern bis 18 Jahre oder über 18 Jahre, sofern sich die Kinder in einer Schul- oder Berufsausbildung befinden; der Nachweis ist erforderlich.)	28,00 €	Step-Aerobic: Nichtmitgl. pro Std.	5,00 €
		(Nordic-)Walking: Nichtmitglieder pro Std.	5,00 €

Vorstand

Liebe ATSCerinnen und ATSCer,

wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen. Ich freue mich sehr, dass unsere Mitgliederzahlen weiter leicht gestiegen sind, was mir zeigt, dass unser sportliches Angebot gut angenommen wird und unsere Mitglieder zufrieden sind.

Das Sportjahr 2017 begann mit einem großen **Faschingsturnen**. Am Rosenmontag tollten viele verkleidete kleine Turnerinnen und Turner zu fetziger Musik durch die Rundturnhalle. Mitte Juli wurde das Bergfest des **Sportabzeichens** gefeiert. Auf dem Strichwegsportplatz trafen sich alle Sportabzeichenprüfer und Absolventen, um in gemütlicher Runde beisammen zu sein.

Der Vorstand lud Mitte August zum traditionellen **Dankeschönessen** ein. Am Ende dieses Monats sollte auch das **Zeltlager in Müggendorf** stattfinden, was leider mangels Beteiligung abgesagt werden musste. Es stimmt mich sehr traurig, weil damit eine über dreißigjährige Tradition unterbrochen wurde. Ich hoffe, auch im Sinne der teilnehmenden Kinder, dass diese Veranstaltung im nächsten Jahr wieder durchgeführt werden kann.

Anfang November fand unser **Laterne laufen** mit großer Beteiligung statt. Am gleichen Wochenende konnte ich unsere **langjährigen Mitglieder** im Kegelzentrum begrüßen, um sie für jahrelange Treue zum ATSC gebührend zu ehren.

Bei der diesjährigen **Sportgala** am 11. November wurde unser Schwimmer **Martin Eh-**

lers zum „Sportler des Jahres 2017“ gewählt, die Wahl zur „Sportlerin des Jahres“ ergab einen **zweiten Platz für unsere Gerätturnerin Josephine Krooß und einen dritten Platz für unsere Schwimmerin Julia Thura**. Damit erhielten alle drei für ihre erzielten Erfolge eine verdiente Anerkennung. Wir gratulieren unseren beiden Sportlerinnen und unserem „Sportler des Jahres“ ganz herzlich! Zu den Mitwirkenden der Sportgala gehörte auch wieder Sabine, die mit ihren zahlreichen kleinen und großen Tänzerinnen und Tänzern das Eröffnungsbild gestaltete, sowie das Aufbauteam, welches für einen reibungslosen Auf- und Abbau sorgte.

Nun bin ich fast am Ende des Jahres angelangt und es ist an der Zeit meinen **herzlichsten Dank** allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie Helferinnen und Helfern auszusprechen. Ohne euer Engagement für den Verein wäre ein ungestörter Übungsbetrieb unserer Größenordnung undenkbar. Ich bin froh, dass ich euch habe!

Danken möchte ich ebenfalls meinem Vorstandsteam für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen eine ruhige und schöne Vorweihnachtszeit sowie ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2018 begleitet von Gesundheit und Zufriedenheit.

Euer Manfred Abbes

Vorstand

Laterne laufen des ATSC

Am 3. November trafen sich zahlreiche Kinder und Erwachsene um 18.00 Uhr auf dem Wochenmarktparkplatz.

Sie waren der diesjährigen Einladung des ATSC zum Laterne laufen gefolgt. **Unter Leitung des Jugendwartes Marek Thormählen und in Begleitung der Wattenlöper**, die alle Teilnehmer schon auf dem Parkplatz mit einem Laternelied einstimmten, setzte sich der Zug in Bewegung.

Tolle zum Teil selbst gebastelte Laternen leuchteten auf dem Weg. Es ging am Delft entlang zunächst Richtung Kreishaus und dann durch den Meierhof über die Grenzstraße zurück zur Rundturnhalle.

Ein herzlicher Dank geht an die Polizei, die dafür sorgte, dass alle die Beethovenallee gefahrlos überqueren konnten. **An der Rundturnhalle warteten Manfred Abbes und Hilke Hauhut mit heißen Bockwürstchen und selbstgemachtem Apfelpunsch auf die Laterneläufer.**

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helfern, die uns beim Ausschneiden des Punsches und Verteilen der Würstchen geholfen haben und hoffen, dass auch im nächsten Jahr sowohl die Teilnehmer als auch die Helfer wieder mit dabei sind.



Die Wattenlöper sorgten wieder für die musikalische Begleitung des Laternenumzugs.



Es war zwar noch nicht so eisig kalt, aber Hilkes Apfelpunsch wärmte trotzdem schön und war so lecker!

Vorstand

Ehrung langjähriger Mitglieder

Am 5. November 2017 war es wieder soweit: **Wir durften 26 Mitglieder im Kegelzentrum „Zur Sonne“ für ihre langjährige Mitgliedschaft im ATSC ehren.** Zehn Mitglieder und ihre Gäste waren unserer Einladung persönlich gefolgt und wurden vom Vorsitzenden Manfred Abbes herzlich willkommen geheißen. Er begrüßte ebenfalls seine Vorstandsmitglieder und den Ältestenrat des Vereins.

Auch in diesem Jahr begleitete **Dejana von der Jugendmusikschule** die Ehrung musikalisch auf dem Keyboard. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei ihr. Ein großes Dankeschön geht ebenfalls an das Team des Kegelzentrums, das erneut für eine stimmungsvolle Atmosphäre und sehr gute Bewirtung sorgte. Schon bei der Ankunft der zu ehrenden Mitglieder gab es eine freudige Begrüßung. Einige hatten sich lange Zeit nicht gesehen und so fand schon beim Kaffeetrinken ein reger Austausch statt. Auch während der anschließenden Ehrungen hatte man sich viel zu erzählen.

Geehrt wurden folgende Mitglieder:

Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit: Maike Abbes, Marie-Andree Kohfahl, Hanna Kalwas, Maria Goncalves Sarabando, Claire Buttler, Rudolf Raap, Marlies Ebel, Lars Brockhoff, Malte Maass, Ingrid Götz und Michael Sander
Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit: Jutta

Eifler, Beate Bertele, Ursula Krasselt, Renate Wagner, Rolf Kueckens und Ralf Kieselbach

Für 50-jährige Vereinszugehörigkeit: Hannelore Boettcher, Klaus Rösner und Regina Bertholdt

Für 65-jährige Vereinszugehörigkeit: Rüdiger Oben, Burkhard Rasch und Marianne Biegler

Für 75-jährige Vereinszugehörigkeit: Waltraud Haack und Wolfgang Schneider

Für 85-jährige Vereinszugehörigkeit: Heinz Marx

Der ATSC ist glücklich darüber, dass heute viele Mitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt werden, die schon sehr lange dabei sind. Unter ihnen die **Geschwister Waltraud Haack und Wolfgang Schneider, die es zusammen auf unglaubliche 150 Jahre Mitgliedschaft bringen. Unser ältestes Vereinsmitglied Heinz Marx ist sogar 85 Jahre im ATSC** und das ist auch für uns ein Novum, denn bisher war niemand länger im Verein als er.

Wir bedanken uns bei all unseren Mitgliedern sehr herzlich für diese Verbundenheit und Treue und hoffen, dass wir uns in ein paar Jahren bei den nächsten Ehrungen wiedersehen.

Für 25-jährige Mitgliedschaft im ATSC wurden geehrt:

Maïke Abbes begann im Alter von sechs Jahren mit dem Kinderturnen bei Irmi Müller. Es stellte sich heraus, dass sie turnerisch begabt war und deshalb wurde sie zu Ingeborg Stefens zum Kunstturnen geschickt. Das genügte ihr allerdings nicht, sie wollte mehr machen. So begleitete sie ihren Vater zum Trampolin springen. Dabei lernte Maïke nicht nur die hohen Sprünge, sondern auch den Umgang mit Kindern kennen. 2004 erwarb sie die **C-Lizenz im Breitensport und die E-Lizenz für das Trampolin**. Sie unterstützte uns als Übungsleiterin in verschiedenen Gruppen, so auch in den Übungsstunden mit den motorisch eingeschränkten Personen, was bestimmt nicht immer ganz einfach war.

Außerdem spielte Maïke in der Mixed-Mannschaft des ATSC Volleyball und hat diese Gruppe auch eine Zeit lang geleitet.

Von 2012 bis 2014 war sie **als Sportwartin im Vorstand des Vereins** tätig, musste dieses Ehrenamt jedoch aus beruflichen Gründen aufgeben, da sie Cuxhaven verlassen hat. Wenn es ihre Zeit erlaubt, schaut sie immer wieder gerne in der Halle vorbei.

Marie-Andree Kohfahl begann vor 25 Jahren mit der Gymnastik bei Sabine donnerstags in Döse. Außerdem nimmt sie zusätzlich an den Bodyforming-Übungsstunden dienstags in der Deichhalle teil, ebenfalls bei Sabine. Montagabends findet man Frau Kohfahl in der Tanzschule, wo sie gemeinsam mit ihrem Ehemann Standard tanzt und bis vor kurzem trat sie zusätzlich noch mit den „Les Marianes“ in Cuxhaven auf. Da sie außerdem gerne mit dem Fahrrad unterwegs ist, kann sie sich über Bewegungsmangel also nicht beklagen.

Hanna Kalwas trat vor 25 Jahren in den ATSC ein. Ihr Mann war damals Vorsitzender

des Vereins. Eines Tages sagte er mit Blick in ihre Richtung, dass er eine neue „Zeitungstante“ für die Herstellung des Mitgliedshefts bräuchte. Daraufhin besorgte sie sich sämtliche existierende Mitgliedshefte des ATSC und arbeitete diese durch. Als sie sich dann gut im Verein auskannte, gab sie ihr OK. **Diesen Posten bekleidete sie etwa zehn Jahre lang.** Häufig hatte sie sich vorgenommen, sich im Verein sportlich zu betätigen, dieses scheiterte jedoch an der Ausübung ihres Berufes als Lehrerin, in dem sie sehr eingespannt war. Nun hatte sie vor, mittwochs bei Sabine an den Übungsstunden teilzunehmen, aber es sollte wieder nicht sein. Ein Sturz mit einer größeren Verletzung machte ihr einen Strich durch die Rechnung.

Liebe Hanna, wir wünschen dir, dass alles gut verheilt und du deinen Vorsatz, doch noch im ATSC Sport zu betreiben, bald umsetzen kannst.

Leider konnten folgende Jubilare nicht an der Ehrung teilnehmen: Maria Goncalves Sarabando, Claire Buttler, Rudolf Raap, Marlies Ebel, Lars Brockhoff, Malte Maass, Ingrid Götz, Michael Sander

Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit im ATSC wurde geehrt:

Jutta Eifler hat in ihrer ATSC-Laufbahn einige Übungsleiterinnen kennen gelernt, bei denen sie Gymnastik gemacht hat. Zunächst begann sie bei Jutta Schmidt in der Abendrothhalle, um dann ihre gymnastischen Übungen bei Christa Radünz fortzusetzen. Im Anschluss daran leitete Karin Fockel die Gruppe und dann übernahm Anke Franckenstein die Übungsstunde. Bis heute nimmt Jutta Eifler regelmäßig daran teil. Des Weiteren macht ihr die Wassergymnastik viel Spaß. Leiterin war zunächst Inge Lück, bevor dann Ingelore Schröder die Wassergymnastikstunde übernahm. Seit dem Jahr 2000 führt Frau Eifler in

beiden Gruppen die Anwesenheitslisten. Wir hoffen, dass sie dem Verein noch lange die Treue hält.

Folgende Jubilare konnten leider nicht an der Ehrung teilnehmen: Beate Bertele, Ursula Krasselt, Renate Wagner, Rolf Kueckens und Ralf Kieselbach.

Für 50-jährige Vereinszugehörigkeit im ATSC wurden geehrt:

Hannelore Boettcher hat bereits als Kind in der Deichturnhalle geturnt. Ebenfalls ist sie gerne zum Schwimmen gegangen und hat damals angefangen Tennis zu spielen. Ein Reitunfall, bei dem sie sich den Arm brach, sorgte dann dafür, dass sie das Tennisspiel nicht weiter ausüben konnte. Nach einer Unterbrechung begann Frau Boettcher dann vor 50 Jahren mit der Gymnastik bei Jutta Schmidt. Da sie sich gerne gemeinsam mit ihren Kindern sportlich betätigen wollte, kam es gerade recht, dass Helga Meyer Mutter-Kind-Turnen anbot. Dabei machten ihre Kinder die ersten Schritte in der Halle. Eine längere Zeit besuchten sie gemeinsam diese Übungsstunde, sie selbst schloss sich auch noch der Gymnastikgruppe von Helga Meyer in Döse an und nahm regelmäßig daran teil. Später wechselte sie dann zu Ingeborg Steffens in die Rundturnhalle. Diese Gruppe übernahm zunächst Birgit Hempel und danach Ingelore Schröder, an deren Übungsstunde Frau Boettcher bis zum heutigen Tag mit viel Freude teilnimmt.

Klaus Rösner: Unser Alex - eigentlich heißt er Klaus, aber jeder nennt ihn Alex - erlernte neben dem Fußball im damaligen CSV, später Rot-Weiß, auch das Tischtennis spielen. Da er im CSV nicht weiter kam, wechselte er zum ATS Cuxhaven. Der damalige TT-Abteilungsleiter Walter Santjer und später Günter Buck begleiteten seinen Wechsel zum ATSC und seinen Aufstieg vom Jugendlichen

bis in die 1. Herrenmannschaft, die ein kurzes Gastspiel in der Landesliga Niedersachsen hatte und dann viele Jahre in der Verbandsliga spielte.

Vor einigen Jahren ließ Alex es sich nicht nehmen, an den Senioren-Welt- und später -Europameisterschaften in Bremen teilzunehmen.

Auch heute noch spielt der „Alte Fuchs“ in der 2. Herrenmannschaft einen guten Ball und ist mit seinem Doppelpartner Rüdiger Oben kaum zu bezwingen.

Alex war und ist auch heute noch die Zuverlässigkeit in Person, egal wo er im Verein benötigt wird. Seit einigen Jahren lenkt Alex die Geschicke der Abteilung sehr souverän als Abteilungsleiter und ist der ruhende Pol der Abteilung.

Bei aller Redlichkeit trägt er aber auch ein „dunkles Geheimnis“ in seinem Innersten mit sich herum, denn er schaffte es während seines Studiums, an zwei verschiedenen Orten fast gleichzeitig ein Punktspiel zu absolvieren. Die Frage lautet: Wie war das möglich?

Regina Bertholdt konnte leider nicht an der Ehrung teilnehmen.

Für 65-jährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:

1952 trat **Rüdiger Oben** als Zehnjähriger in den ATSC ein und landete bei Walter Santjer in der aufstrebenden Tischtennisabteilung. Durch die gute Jugendarbeit, ebenfalls von Günter Buck, wurde Rüdiger schnell zum Leistungsträger. Zusammen mit Dieter Brandenburg, Peter Hartmann und nicht zuletzt Alex Rösner gehörte er zur Cuxhavener Tischtennisspitze. Sein Weg führte ihn über die Jugend bis in die 1. Herrenmannschaft, die ein kurzes Gastspiel in der höchsten Niedersächsischen Klasse hatte. Rüdiger gehört der berühmten „Oldietruppe“ des ATSC an, die lange Jahre mit hervorragendem Erfolg in der Bezirkso-

berliga spielte.

Neben dem Tischtennis nahm er ab und zu auch an Gymnastikübungsstunden teil und verbesserte seine Kondition mit dem Squashspiel.

Die Teilnahme an den Welt- und Europameisterschaften vor einigen Jahren in Bremen waren für Rüdiger von besonderem Reiz.

Sein Können und Wissen gab er gerne als Helfer im Jugendtraining weiter und ist heute als Mannschaftsführer der 2. Mannschaft voll im Einsatz. Sein Motto heißt **Geht nicht, gibt es nicht. So hat er auch in diesem Jahr sehr erfolgreich bei den Seniorenlandesmeisterschaften teilgenommen und ist in einer Spielgemeinschaft „Senioren 70“ Landesmeister geworden.**

Aber nicht nur der Sport steht für ihn im Vordergrund, sondern auch das Vereinsleben, das menschliche Verstehen und das sportliche und gesellige Miteinander. Wir freuen uns sehr, dass er bei uns im Verein ist.

Burkhard Rasch begann seine ATSC-Karriere bei Frieda Gade beim Kinderturnen. Aus ihm hätte ein guter Turner werden können, denn Wolfgang Schneider war später sein Trainer, aber das Turnen lag ihm nicht wirklich. Nach einer Pause, seine nautische Ausbildung zum Kapitän nahm ihn doch sehr in Anspruch, begann er 1972 mit dem Tennisspielen und Tennis wurde seine Leidenschaft. 1979 löste er Peter Hartmann als Vorsitzenden der Tennisabteilung ab und wurde 1982 zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. In diesem Amt durchlebte er neben vielen Höhen auch die Tiefen der Tennisabteilung. 1989 wurde die Anlage „delft 2000“ gekauft. Viele Diskussionen und Auseinandersetzungen sowohl innerhalb des Vereins als auch mit den Gremien der Stadt sollten folgen. Seine Position einerseits als Tennisabteilungsleiter, andererseits als Vorstandsmitglied des Gesamt-

vereins war nicht einfach zu bewältigen, da die Ansichten doch recht kontrovers waren. 1992 schied Herr Rasch leider berufsbedingt aus dem Vorstand aus, da er immer häufiger im Ausland tätig war und schließlich zwei Jahre in Saudi-Arabien lebte. Nach seiner Rückkehr nach Cuxhaven nahm er den Tennissport einmal pro Woche wieder auf.

Heute lassen Rückenprobleme keinen aktiven Sport mehr zu, dennoch ist er dem ATSC treu geblieben, da der Verein ein ständiger Begleiter in seinem Leben war und er sich gerne an die schönen Zeiten erinnert.

Leider konnte Marianne Biegler nicht an der Ehrung teilnehmen.

Für 75-jährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:

Wolfgang Schneider: Mit drei Jahren wurde unser lieber Wolfgang Mitglied im ATSC. Er begann mit dem Kleinkindturnen bei Frieda Gade und das war der Anfang einer steilen Turnerkarriere. Im Kinder- und Jugendalter waren die Übungsleiter Steffens, Dittmer, Aha und Wewerka seine Lehrer. Bereits mit 12 Jahren war Wolfgang Vorturner und mit 14 Jahren schon zeigte er als Übungsleiter anderen Kindern wie das Turnen funktionierte. Als Leistungsturner erzielte er zahlreiche Erfolge auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene: so wurde er 1956 mit seiner Mannschaft Landessieger im Kür-Sechskampf. Die Teilnahme an Deutschen und Landesturnfesten in diversen großen Städten bleiben ihm unvergessen. 1962 machte er sein Hobby zum Beruf. Er ließ sich in Frankfurt zum Turn- und Sportlehrer ausbilden, um dann zunächst **hauptamtlich als Sportlehrer im ATSC** zu arbeiten. Zusätzlich unterrichtete er ab 1965 Sport an der Grodener Schule, wohin er dann ganz wechselte. Aber das sollte nicht sein letzter Arbeitsplatz gewesen sein: Das Amandus-Abendroth-Gymnasium war auf seine Fähig-

keiten aufmerksam geworden und bis zu seinem Ruhestand arbeitete Wolfgang dort als Sportlehrer.

Sein Engagement für den Sport fand auch auf Funktionärebene statt: 1961 wurde er Vereinsjugendleiter, 1972 übernahm er einige Jahre die Leitung der Turnabteilung und war bis 1982 Beisitzer im Vorstand. Von 1980 bis 1995 begleitete Wolfgang die Skifreizeiten des ATSC und betätigte sich gleichzeitig als Skilehrer.

Auf überregionaler Ebene war er ebenfalls tätig: Seit 1964 leitete er die Lehrarbeit des Turnkreises Land-Hadeln/Cuxhaven, war also viele Jahre für die Übungsleiterausbildung auf Kreisebene verantwortlich. Darüber hinaus war er 12 Jahre Lehrwart für Ferienlehrgänge im NTB Kunstturnen und wurde für seinen langjährigen erfolgreichen Einsatz zu Recht mit dem Ehrenbrief des Deutschen Turnbundes ausgezeichnet.

Er selbst hat als Mitglied der Männer-Gymnastikgruppe des NTB an Vorführungen bei der Gymnaestrada in Basel und Berlin sowie beim Deutschen Turnfest in Berlin aktiv teilgenommen.

Nicht unerwähnt bleiben soll Wolfgangs 33-jähriger Einsatz als **Leiter des Aufbaukommandos der Sport- und Pressefeste**.

Wer nun denkt, dass unser Wolfgang sich sportlich langsam zur Ruhe setzt, liegt völlig falsch. Fast jeden Donnerstag macht er sich auf den Weg in die Rundturnhalle, um dort Volleyball zu spielen. Die Mixed-Mannschaft besteht aus Mitgliedern sehr unterschiedlichen Alters (etwa 14 bis sage und schreibe 79 Jahren) und die jungen Spieler können sich noch eine Menge von ihm abgucken.

Wolfgang, wir sind dir zu tiefstem Dank verpflichtet, denn du hast über viele Jahre die Geschicke des Vereins mit gelenkt und immer zum Wohle des ATSC gehandelt. Wir hoffen, dass du uns noch sehr lange erhalten bleibst.

Waltraud Haack: Es kommt sicher nicht sehr häufig vor, dass **Geschwister zusammen 150 Jahre Mitglied** in einem Verein sind. Aber wir dürfen dieses seltene Phänomen heute feiern. Für diejenigen unter Ihnen, die es nicht wissen: Waltraud Haack ist die Schwester von Wolfgang Schneider.

Frau Haack hat in ihrer ATSC-Karriere viele Generationen an Übungsleitern im Turnen kennen gelernt. Sie war schon sehr früh Vorturnerin und betrieb intensives Leistungstraining. Da sie häufig in der Halle zu finden war, riet ihre Mutter ihr dazu, das Bett mit in die Turnhalle zu nehmen. Ihre größte Strafe war für sie ein vierwöchiger Ausschluss vom Turnen, da ihr Turnlehrer Steffens der Meinung war, sie sei zu laut gewesen.

Weitere Stationen waren Gymnastik bei August Dittmer und die Vorführgruppe von Gustl Domesle. Frau Haack selbst bezeichnet diese Zeit als die wichtigste und schönste Zeit im Verein. Sie hat an zahlreichen Vorführungen in und außerhalb Cuxhavens teilgenommen.

Gemeinsam mit ihrem Ehemann war sie Mitglied der Er & Sie-Gruppe, hat an der Rückenschule bei Sabine teilgenommen und ist bis heute der Gymnastik treu geblieben. Jeden Donnerstag treffen wir sie in der Döser Sporthalle, in der sie sehnsüchtig auf den Beginn der Übungsstunde wartet. Gibt es mit Sabine etwas zu besprechen und es dauert ihr zu lange, dann steht sie mit erhobenem Zeigefinger vor der Übungsleiterkabine und fordert, das Gespräch zu beenden, damit die Übungsstunde endlich beginnen kann.

Für 85-jährige Vereinszugehörigkeit wurde geehrt:

Heinz Marx: Unser Heinz begann - wie viele andere auch - mit dem Kinderturnen. Es zeigte sich, dass er turnerisches Talent und Können besaß, so dass er sich zum Leistungsturner entwickelte. 1943 wurde Heinz Gebietsmeister im turnerischen Zwölfkampf und spielte eben-

falls Faustball. Nach Beendigung des Krieges hat er bei dem damaligen Turnlehrer Steffens geturnt, musste aber aufgrund einer Verletzung endgültig mit dem Turnen aufhören.

Seit 1965 ist Heinz nun ununterbrochen aktiv. Er war bei den Jedermännern, spielte Prellball und begann zu joggen. Er gehörte zur Wanderabteilung und fuhr regelmäßig Fahrrad. Das Joggen musste er mit Rücksicht auf seine Gelenke aufgeben. Das Prellballspielen hat ihm besondere Freude gemacht, diesen Sport hat Heinz lange betrieben. Ebenso nahm er in zwei Gruppen an der Wassergymnastik teil und ging einmal pro Woche zum Seniorenschwimmen in das heute nicht mehr existierende Lehrschwimmbecken. Bis vor kurzem machte er Dienstagabends in der Deichhalle bei Sabine Gymnastik. Wassergymnastik betreibt Heinz heute noch bei Ingelore Schröder und bevor die Übungsstunde beginnt, schwimmt er „mal eben“ 1000 m. Der tägliche Frühsport zu Hause hält Heinz zusätzlich fit, ebenso wie das Gläschen Rotwein am Abend.

Heinz ist sozusagen das Urgestein des Vereins, **er ist sowohl das Älteste als auch das längste Mitglied im ATSC**. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass er seit 1996 dem

Ältestenrat angehört und damit dem Vorstand mit Rat und Tat zur Seite steht, denn keiner kennt den Verein so gut wie Heinz.

Nicht unerwähnt bleiben soll seine **langjährige Tätigkeit als Festwart**. Er hat die regelmäßig stattfindenden ATSC-Bälle organisiert, die viele Jahre **das** gesellschaftliche Ereignis in Cuxhaven waren. Zunächst im Strandhotel Duhnen, dann im Waldschloss in Brockeswalde, in den Hapaghallen und später in der Kugelbakehalle wurden mit über 1000 Gästen rauschende Bälle gefeiert. Leider waren die Teilnehmerzahlen zunehmend rückläufig, so dass nach einem letzten Versuch im Seepavillon entschieden wurde, keine Bälle mehr zu veranstalten.

Seit vielen Jahren unterstützt Heinz den Vorstand nun bei der Durchführung der Ehrungen. Dafür sprechen wir dir unseren herzlichsten Dank aus.

Lieber Heinz, wir hoffen, dass wir mit dir gemeinsam noch einige Jahre erleben dürfen, damit wir dich dann in fünf Jahren für deine 90-jährige Mitgliedschaft ehren können.



Wolfgang Schneider



Waltraud Haack; die Geschwister sind zusammen 150 Jahre im Verein



Von 92 Jahren schon unglaubliche 85 Jahre im ATSC: Heinz Marx



10 Jubilare - 580 Jahre Mitgliedschaft !!

Vorstand

14. Cuxhavener Sportgala 2017

Bei der diesjährigen Sportgala in der Cuxhavener Rundturnhalle wurden wieder die Sportlerinnen und Sportler sowie die Mannschaft des Jahres gekürt.

Vom ATSC waren gleich drei Sportler bei den Einzelsportlern nominiert: zwei vom Schwimmteam - Martin Ehlers und Julia Thureau und Josephine Krooß von den Gerätturnern.

Bei der Wahl zum „Sportler des Jahres“ konnte sich in diesem Jahr Martin Ehlers durchsetzen und kam auf Platz Eins. Geehrt wurde Martin für fünf Medaillen auf den Norddeutschen Mastersmeisterschaften. Hier

holte er sich zwei Mal den Titel sowie drei Mal die Vizemeisterschaft.

Bei der Wahl zur „Sportlerin des Jahres“ belegte Josephine Krooß hinter Triathletin Anke Schmitz-Elvenich den zweiten und Julia Thureau den dritten Platz.

Josephine turnt in der Leistungsklasse 2 und wurde 2017 Kreismeisterin, Bezirksmeisterin und Vierte im Landesfinale. Julia wurde für ihre diversen Titel auf Bezirksebene sowie für ihre Erfolge auf den Landesmeisterschaften geehrt; hier holte sie sich jeweils eine Bronze- und eine Silbermedaille.



Martin Ehlers und Julia Thureau mit Abteilungsleiterin Hannah Sauer und Trainer Claus Hebbeln



Josephine Krooß



Basketball

Saisonstart bei den Basketballern

BG-Basketballer mit den ersten Erfolgen

Die Saison ist noch sehr jung, doch die ersten Erfolge wurden schon von den Teams eingefahren. Die **Herrenmannschaft** besteht in diesem Jahr zu einem Großteil aus dem Team vom letzten Jahr. Hinzu kommen einige Spieler aus der U 18. Dies erwies sich im ersten Spiel als eine gute Mischung. Das erste Spiel sollte gleich ein Heimspiel gegen Bremen 1860 IV sein und es war eine sehenswerte Partie. Am Ende sprang ein ungefährdeter 90:38 Heimsieg heraus. Das war die erste Tabellenführung seit Bestehen der BG.

Im darauffolgenden Auswärtsspiel fand die Mannschaft gegen den Tabellenfünften der letzten Saison, TSV Osterholz-Tenever II, nie so richtig ins Spiel. Nach 40 Minuten stand es 97:74 für Osterholz-Tenever und die Cuxhavener gingen verdient als Verlierer vom Platz. Nach dem zweiten Spieltag befindet sich die SG mit einem Sieg und einer Niederlage auf dem zweiten Tabellenplatz hinter TSV Osterholz-Tenever II.

U18 siegt im Stadtd Derby

Im bisher einzigen Spiel dieser Saison gewann der BG-Nachwuchs ungefährdet beim letztjährigen Meisterschaftskonkurrenten in fremder Halle mit 94:73. Das Team besteht in diesem Jahr ebenfalls größtenteils aus dem

alten Kader. In dieser Saison werden einige U16-Spieler das Team von Hartmut Ebs unterstützen können. Der Blick auf die Tabelle lässt noch sehr viele Spekulationen zu, aber das Team hat auf jeden Fall die Klasse, wieder um die Meisterschaft mitspielen zu können.

U16 startet mit einer Niederlage

Das junge Team um Trainer Henrik Janovsky hat in dieser Saison einige harte Brocken zu bewältigen. Im ersten und bisher einzigen Spiel gab es in eigener Halle gegen den VFL Stade II eine 71:98-Niederlage. Stade gilt aber auch als Titelfavorit und ist in dieser Saison nicht der Maßstab für die jungen Basketballer.

U14 startet in ihre allererste Saison

Die kleinsten Nachwuchsbasketballer der BG starten in ihre erste Saison überhaupt. Das Trainertrio mit Julian Bier, Birte Tiedemann und Sarah Herzog hat in den Trainingseinheiten jede Menge zu tun. Die quirligen Basketballerinnen und Basketballer saugen alle Informationen von ihren Trainern auf und wollen auch immer gleich alles umsetzen.

Dass die Trauben noch sehr hoch hängen, konnte man auch gleich im ersten Spiel sehen: Beim BC VSK Osterholz-Scharmbeck hatten die Aufbauspieler alle Hände voll zu tun. Durch den ständigen Druck der Gegenspielerinnen

und Gegenspieler und der unterschiedlich hohen Spielstärke der einzelnen BG-Spieler war es noch sehr schwierig, einen geordneten Aufbau herzustellen. Aber es ist ja noch kein Meister vom Himmel gefallen! Am Ende des ersten Spiels stand eine 25:97-Niederlage auf

dem Spielberichtsbogen. Durch konsequentes Training werden die ersten Erfolge bestimmt nicht lange auf sich warten lassen. Wir sind sehr positiv gestimmt - Macht weiter so!



»Fit im Sport und Alltag«

Nutrilo – Ihr Partner für hochwertige Nahrungsanreicherung und Nahrungsergänzung

Nutrilo GmbH
Heinz-Lohmann-Str. 8 · D-27472 Cuxhaven / Germany
Telefon: +49 (0) 47 21 / 71 73-0 · www.nutrilo.de

EIN UNTERNEHMEN DER **PHW**

nutrilo
VITAMINE UND MEHR

Karate

Karate-Lehrgang mit Julian Chees - mehrfacher Welt-, Europa- & Deutscher Meister - in Lübstorf (bei Schwerin)

Am 16. und 17. September fand ein mittlerweile traditioneller Karatelehrgang mit Julian Chees statt. Für beide Gruppen begann das Training schon beim Aufwärmen recht heftig, so dass man weiß, wo die Reise hingehet. Julian Chees baute seine Trainingseinheiten auf das Thema Hüft-Einsatz (Rotation) auf. Dieses Thema zog sich durch alle Karatetechniken, Kumite und Kata, die zu bewältigen waren. Der Einsatz der Hüfte kann die ent-

scheidenden Zentimeter bringen und verleiht der Technik deutlich mehr Kraft und Wirkung. Es wurde im Einzelnen die Kata Gojushiho Sho und Bassai Dai mit deutlichem Hüfteinsatz geübt. Auch bei den geforderten Kumite-Übungen kam der Hüfteinsatz nicht zu kurz.

Wie immer war dieser Lehrgang ein voller Erfolg und wir freuen uns aufs nächste Jahr mit Julian.



Trainer Frank Berg (Mitte) und Dimitrij Grin (l.) haben viel vom Weltmeister (2.v.l.) gelernt.



Karatelehrgang mit André Bertel (6. Dan) aus Japan

Am 7. Oktober war es wieder soweit: André Bertel war mit seinem Schüler Sensei Takafumi Morooka aus Japan angereist, um für zwei Tage in Krefeld Karate zu unterrichten. **Weit mehr als 220 Karatekas aus 12 Nationen (!)** machten sich auf nach Krefeld, um unter André Budo-Karate zu trainieren.

Sensei André demonstrierte die Kumite-Übungen sehr ausdrucksstark am Partner und legte viel Wert auf die korrekte Ausführung der Karate-Techniken in Kihon (Grundschnelle). Aber viel wichtiger ist es ihm, dass so geübt wird, dass die Anwendung am Partner

auch wirklich funktioniert. Unter realistischen Bedingungen üben bedeutet, dass der Abstand korrekt sein muss. Angreifer und Verteidiger müssen fokussiert in korrekter Distanz hart angreifen, um eine Wirkung zu erzielen.

Das Training war sehr schweißtreibend und die Blessuren am ganzen Körper ließen nicht lange auf sich warten! Es war uns wieder eine Ehre, bei einem so großartigen Karatemeister trainieren zu dürfen.

Shotokan-Prüfungen im ATSC-Karate-Dojo

Anfang September fanden in unserem Karate-Dojo Gürtelprüfungen in den Unterstufen statt. Erfolgreich absolvierten folgende Karatekas das Prüfungsprogramm unter den strengen Augen ihres Trainers und Prüfers Frank Berg für ihren nächsten Kyu-Grad.

- 3. Kyu (1. Braungurt): Alexander Trenkenschuh
- 4. Kyu (2. Blaugurt): Benjamin Schwanke
- 5. Kyu (1. Blaugurt): Dennis Berg, Leon Hensch, Aeick Ellard und Aeira Alwine Stuhr
- 7. Kyu (Orangegurt): Milad und Parisa Akbary
- 8. Kyu (Gelbgurt): Antje Neuhaus-Schulz

Herzlichen Glückwunsch!



ATSC-Trainer Frank Berg mit Sensei Morooka und Sensei Bertel und ATSCer Dimtrij Grin (v.l.)



Die erfolgreichen Prüflinge mit ihren Urkunden und neuen Gürteln.



Karate

Hochkarätiger Karate-Lehrgang und Shihan Madjid Shamsahmar und anschließender Dan-Prüfung

Pünktlich um 10.00 Uhr begrüßte ATSC-Trainer Frank Berg die Lehrgangsteilnehmer aus ganz Deutschland und stellte ihnen den **10-fachen Deutschen Meister und mehrfachen Europameister Einzel und Mannschaft**, Shihan Madjid, vor.

Madjid Shamsahmar (8.Dan+Chiefinstructor der WUKO-Germany & IJKAGermany) war wie immer bestens gelaunt und sorgte für ein intensives Aufwärmtraining mit zahlreichen Knoten in Kopf und Körper.

Anschließend startete die erste Trainingseinheit, Kata, der Schattenkampf. Auf dem Übungsprogramm stand die Heian Shodan in vier verschiedenen Varianten und im Anschluss die Heian Nidan bis Tekki Shodan.

Noch vor der Pause wurden einige Kumite-(Kampf-)techniken mit Partner geübt, sodass sich alle Karatekas geschafft auf das Mittagessen freuten.

Nach einer einstündigen Pause, die für Bockwurst, Kartoffel- und Nudelsalat genutzt wurde, ging es dann gleich wieder zur Sache. Shihan Madjid demonstrierte mit ATSC-Trainer Frank Berg diverse Kampfübungen, die mit viel Elan und Ehrgeiz von sämtlichen Karatekas einstudiert wurden.

Zum Abschluss der zweiten Trainingseinheit wurde das Prüfungsprogramm der einzelnen

Dan-Anwärter durchgenommen. Auch das gesamte Kataprogramm auf höchstem Niveau von Bassai Dai bis hin zur Wankan wurde komplett gelaufen.

Im Anschluss an den Lehrgang wurde Frank Berg sein Diplom der IJKA und WUKO zum 5. Dan durch Bernhard Keller und Madjid Shamsahmar feierlich überreicht, den er drei Wochen zuvor bestanden hatte.

Ab 16.00 Uhr wurde es dann für einige andere Karatekas spannend, denn auch sie stellten sich einer Dan-Prüfung: unter Ausschluss der Öffentlichkeit nahmen Shihan Madjid (8.Dan), Bernhard Keller (8.Dan) und Frank Berg (5. Dan) die Dan-Prüfungen ab. **Dimitrij Grin vom ATS Cuxhaven bestand seinen 1. DAN und darf nun endlich einen Schwarzgurt tragen.**

Da alle Karatekas vom Temperament des Shihan und dem interessanten Lehrgang begeistert waren und sich auch der Großmeister in Cuxhaven sehr wohl gefühlt hat, laufen bereits die Planungen, den Lehrgang 2018 in unserer Stadt zu wiederholen.



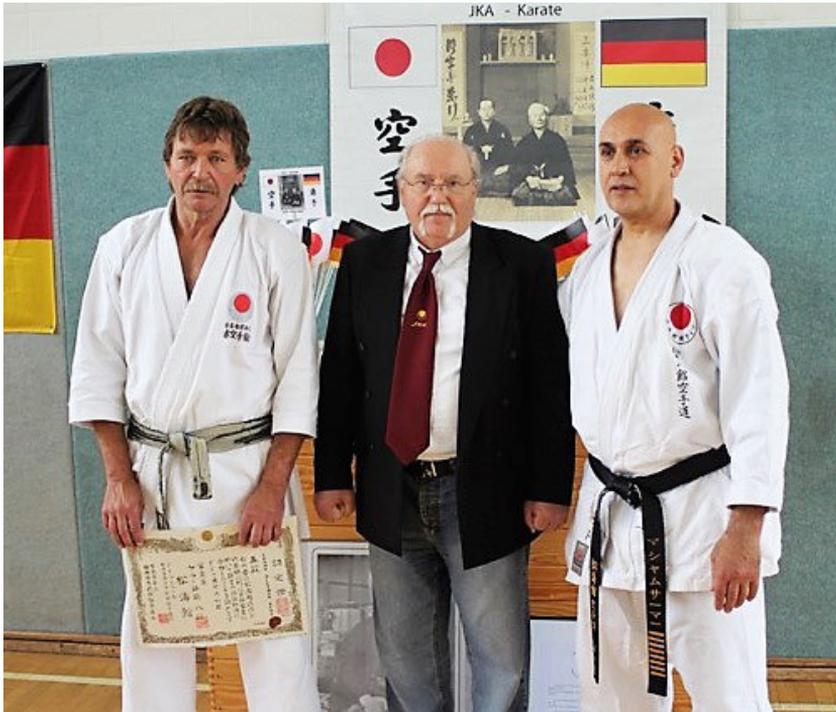
Beim Lehrgang gab es für jeden etwas zu lernen.

Ihr Meisterbetrieb für:
Fliesen · Platten · Naturstein



Gustav Brüggemann

Inh.: Torsten Brüggemann · Cuxhaven · Humphry-Davy-Str. 5
Telefon: (04721) 271 71 · Fax: - 623 20
e-Mail: office@brueggemann-fliesen.de



Feierlich wurde ATSC-Trainer Frank Berg die Urkunde zum 5. DAN überreicht.



Fahrschule Richard Becker
Fon 0 47 21 - 5 16 14
Fon 0 47 22 - 10 41
Mobil 0 171 - 8 80 87 53
www.fahrschule-richard-becker.de
info@fahrschule-richard-becker.de

Brahmsstraße 33
27474 Cuxhaven
St. Annen-Weg 3
27478 Altenbruch

- Führerschein im „Schnelldurchlauf“
- 2x in der Woche zusätzlich Theorie am Vormittag und nach Bedarf, weiterer Unterricht nach Absprache
- Jeden 2. und 4. Samstag im Monat *Unfallhilfekurs* und Erste Hilfe (Nur mit Voranmeldung)
- Wer ist THEO? ...wir haben ihn!
- Theorie Online Lernsystem auf unserer Website
- Infoabend „Vorbereitung auf das begleitende Fahren mit 17“ Auffrischstunden...
- Mobilität? Mit Sicherheit!

Auf den richtigen Start kommt es an!
Wir machen mobil...



Leichtathletik

Abschied von Sören Knigge * Trainer gesucht

Nach mehr als fünf Jahren muss die ATSC-Leichtathletikabteilung nun ihren kompetentesten Trainer gehen lassen: Sören Knigge. Der ehemalige Westfale ist zum 1.11.2017 aus familiären Gründen nach Norden in Ostfriesland gezogen und hinterlässt beim ATSC eine große Lücke. Sören war nicht nur C-Trainer, sondern hatte sogar die B-Lizenz für Leistungssportler. Diese Kompetenz gepaart mit vorbildlichem Engagement und Ausgeglichenheit förderte die Leichtathletiktalente auf eine leichte Weise. Auch wenn das Training mal anstrengend und immer anspruchsvoll war, so büßte Sören dafür nichts an seiner Beliebtheit bei den Kindern ein. Das Highlight in seiner Zugehörigkeit zum ATSC war wohl das Trainingscamp der Leichtathleten auf Helgoland, das den Teilnehmern nur positiv in Erinnerung bleiben wird. Der ATSC bedauert den Weggang von Sören Knigge und wünscht ihm für seinen Zukunft alles Gute.

Trainer gesucht

Im Zusammenhang mit Sören's Umzug sucht der ATSC einen **neuen Trainer für die größeren Nachwuchsathleten ab zehn Jahre**. Wer ein Faible für die Leichtathletik hat und Lust hat, dieses Wissen weiterzugeben, mit Jugendlichen zu arbeiten und sich an deren Erfolgen freut, der ist vielleicht der Richtige als Übungsleiter Leichtathletik. Eine C-Lizenz muss nicht vorhanden sein, kann aber gern auf Kosten des Vereins erworben werden.

Für eine Übergangszeit bis ein neuer Trainer gefunden ist, hat sich Otto-Heinz Schunk noch einmal als Trainer zur Verfügung gestellt.

Bei Interesse steht der Abteilungsleiter Leichtathletik Gerd Brandes gern für weitere Fragen zur Verfügung (Tel. 426090).



Sören Knigge mit seiner Gruppe am letzten Trainingstag.

Horst von Minden ^{GmbH}

ELEKTROINSTALLATION • BLITZSCHUTZANLAGEN
EIB • EDV • SICHERHEITSTECHNIK • NOTDIENST

Friedrichstraße 22 • 27472 Cuxhaven

E-Mail: info@elektro-vonminden.de

Internet: www.elektro-vonminden.de



(04721)

55055

Fax

(04721)

34942

Notdienst

(0171)

6403081





Schwimmen

Bezirkssprint- und Kurzbahnmeisterschaften in Cuxhaven

Am 21./22. Oktober fanden im Cuxhavener Hallenbad die Bezirkssprint- und Kurzbahnmeisterschaften statt. **Der ATS Cuxhaven wurde von 14 Sportlern vertreten und stellte somit die größte Mannschaft. Startberechtigt waren die Mädchen der Jahrgänge 2004 und älter sowie die Jungs der Jahrgänge 2003 und älter.**

Die meisten Starts an diesem Wochenende verzeichnete **Lara-Sophie Bieshaar**. Sie sprang gleich zehn Mal ins Wasser. Hierbei konnte sie sich über die 100m (1:19,80) und 200m (2:50,12) Lagen verbessern. Über 100m Brust wurde sie Dritte im Jahrgang 2003. Nicole Teuber, ebenfalls Jahrgang 2003, belegte über ihre Hauptstrecken 100m und 200m Freistil jeweils den zweiten Platz. **Julia Thurnau (2000)** schwamm sich mehrfach auf das Siegerpodest: Sie erschwamm sich über 50m Brust, 50m Freistil und 100m Schmetterling jeweils den dritten Platz und auf den zweiten Platz kam sie über 200m Schmetterling, 200m Lagen, 100m Brust und 100m Freistil. **Emma Feldmann und Zoé Röfer (beide 2004)** schwammen mehrere persönliche Bestzeiten: Emma wurde mit neuem persönlichen Rekord über 200m Schmetterling (3:04,29) Zweite in ihrem Jahrgang. Ebenfalls mit neuem Rekord und jeweils Dritte wurde sie über

50m Schmetterling (0:33,15) und 200m Lagen (2:55,47). Zoé belegte den dritten Platz über 50m Freistil (0:30,21), 100m Freistil (1:06,54) und 100m Schmetterling (1:15,06). Alle Zeiten bedeuteten gleichzeitig neue persönliche Rekorde. Trotz Trainingsrückstands konnte **Nele Hansen (98)** über 100m Rücken den Silberrang belegen. Janne Paulsen, Merle Reysen und Marei Nitschke konnten sich in ihrem Jahrgang mehrfach unter die ersten Fünf schwimmen.

Bei den Jungs konnte **Michel Nitschke (2000)** den dritten Platz über 200m Brust belegen. Paul Feldmann (02), Martin Ehlers (88) und Vasilios Quesku (2003) schwammen neue persönliche Bestzeiten und platzierten sich unter den Besten ihres Jahrgangs. **Anton Plath (2002)** startete acht Mal und konnte hierbei sieben neue Bestzeiten erzielen. Belohnt wurde er über 200m Rücken (2:46,15) mit der Bronzemedaille.

In den **Staffelwettbewerben** konnten die Mädchen über 4x50m Rücken, sowie die Jungs über 4x50m Schmetterling jeweils den dritten Platz belegen.



Zoe Röfer (Delfin) und Nicole Teuber (Rücken) schwimmen sich gleich mehrfach aufs Treppchen.





Schwimmen

ATSC-Talente schwimmen für das Totenkopfschwimmen

Es ist in der Schwimmabteilung Tradition, mit der Talentgruppe in die Wingst zum „Totenkopfschwimmen“ zu fahren.

Nach einer Stunde Schwimmen wird die Rutsche im Hallenbad in der Wingst immer noch mindestens genauso lange genutzt, aber in diesem Jahr hatte das Hallenbad (wegen einer Veranstaltung) geschlossen und die Schwimmer mussten nach Otterndorf ausweichen.

Bad nach der erbrachten Leistung (**eine Stunde Dauerschwimmen**) mit Brettern, Strömungskanal und Wassersprudeln genutzt werden. Bis die acht Totenkopfausweise ausgefüllt und ausgehändigt wurden, konnte sich jeder noch ein Eis zur Belohnung aussuchen.

Die Schwimmtalente, die richtige Wasserratten sind, finden jedes Schwimmbad gut - ob zum Wettkampfschwimmen oder zum Toben.

Aber auch in der SOLE-Therme konnte das

Emma-Louisa Bieshaar dreimal Bezirksmeisterin

Nicht nur Masse sondern auch jede Menge Klasse gab es bei den diesjährigen Sprint- und Kurzbahn-Meisterschaften der Schwimmer vom Bezirk Lüneburg.

In diesem Jahr hatten die Verantwortlichen die **Meisterschaft geteilt**, die älteren Jahrgänge gingen in Cuxhaven an den Start und die Jahrgänge 2004 bis 2007 starteten in Lüchow.

Die ATSC-Schwimmer konnten sehr gute Leistungen erzielen. **Von 40 Einzelstarts waren 15 Medaillen und 32 persönliche Rekorde erreicht worden. Emma- Louisa Bieshaar**

(07) hatte acht Einzelstarts, davon wurde sie dreimal Bezirksmeisterin und fünfmal Vizebezirksmeisterin.

Bieshaar holte sich die Bezirksmeistertitel über die Strecken 50m Schmetterling in 0:42,36min, 100m Lagen in 1:30,00min und 50m Rücken in 0:35,80min. Über die 200m Rücken konnte sie sich um zehn Sekunden verbessern, trotzdem lag sie mit einer Sekunde Rückstand auf dem 2. Platz mit einer tollen Zeit von 3:08,74min.

Tim Lange (07) wurde über die Schwimm-



strecken 100m Lagen (1:36,69min) und 50m Schmetterling (0:45,91min) Vizebezirksmeister. In den Wettkämpfen 200m Freistil (3:13,12min), 50m Rücken (0:47,44min) und 200m Rücken (3:32,00min) belegte er den dritten Platz und wurde mit der Bronzemedaille ausgezeichnet.

Kevin Lee Sabin (06) konnte auf seiner Paradestrecke punkten und sich den Vizebezirksmeistertitel über 50m Brust (0:46,48 min) sichern. Über die 100m Brust erreichte er die Bronzemedaille und über die 200m Brust (3:43,49 min) leider den undankbaren vierten Platz.

Denise Matter (05) ging sieben Mal an den

Start und hatte fünf persönliche Rekorde. Am meisten freute sie sich über die 100m Freistilzeit (1:13,29min). Sarah Ali (06) schwamm neue Bestzeiten und belegte Plätze unter den ersten Zehn, konnte damit aber leider nicht das Siegerpodest erreichen. Genauso erging es Mika Harms (04), er startete in fünf Wettkämpfen und verbesserte alle fünf Zeiten. Seine beste Platzierung war der fünfte Platz über 100m Rücken in 1:28,00 min.

Jetzt heißt es im Training noch einmal Gas geben, denn die Konkurrenz schläft nicht.



Das junge ATSC-Schwimmteam am Hafen in Hitzacker.

Landeskurzbahnmeisterschaften der Jahrgänge

Mitte November fanden in Hannover die Landesjahrgangmeisterschaften auf der Kurzbahn statt. Vom ATS Cuxhaven starteten **Tim Lange** und **Emma-Louisa Bieshaar** im Jahrgang 2007. Im Jahrgang 2005 trat **Nick Laris Junge** an.

Bei sechs Starts konnte **Nick** fünf neue Bestzeiten erzielen: Über 50m Rücken (0:36,47min), 50m Schmetterling (0:34,21min) und 100m Schmetterling (1:22,71min) konnte er sich unter die Top Ten in seinem Jahrgang schwimmen. Ebenfalls neue Bestzeiten erzielte er über 100m und 200m Rücken.

Tim Lange hatte sich für sieben Disziplinen

qualifiziert. Über 100m Rücken konnte er seine Zeit um fünf Sekunden auf 1:36,16min steigern. Ebenfalls eine neue Bestzeit erschwamm er über 50m Schmetterling in 0:42,52. Auf den 200m Freistil verbesserte Tim sich sogar um über sieben Sekunden und schwamm mit 3:03,63 eine hervorragende Zeit.

Emma-Louisa Bieshaar startete an den zwei Wettkampftagen insgesamt neun Mal. Hierbei konnte sie sich vier Mal unter die besten Zehn ihres Jahrgangs schwimmen. Auch Emma konnte sich auf sieben Strecken verbessern. Besonders stark war Emma über die verschiedenen Rückenstrecken. Über 100m verbesserte sie sich auf 1:26,17min. Dies bedeutete Platz Sieben. Ebenfalls den siebten Platz er-

reichte sie über 200m Rücken in 3:06,55min. **medaille im Jahrgang 2007.**
Das beste Ergebnis erzielte Emma über die 50m Rücken: Hier schwamm sie mit einer neuen persönlichen Bestzeit in 0:39,39 auf den zweiten Platz. Das bedeutete die **Silber-**



Emma-Louisa Bieshaar schwimmt auf 50m Rücken auf den zweiten Platz.

In eigener Sache

Zur Unterstützung unseres Vorstandsteams suchen wir dringend eine/n Beisitzer/in für Öffentlichkeitsarbeit.

Die Hauptaufgabe dieses Beisitzers ist das Verfassen von Berichten zu verschiedenen Veranstaltungen, Turnieren oder Wettkämpfen für unser ATSC-Heft und unsere Homepage, aber auch der Kontakt zur örtlichen Presse und Sponsoren fällt u.a. in seinen Zuständigkeitsbereich.

Wer also **keine Angst vor dem Schreiben, vielleicht auch Lust zum Fotografieren und ein bisschen Zeit und Lust hat, sich zu engagieren**, kann sich gern bei unserem ATSC-Vorsitzenden Manfred Abbes (Tel. 04723-5358 oder 0171-740 30 57) melden. Wir freuen uns auf dich/Sie!!

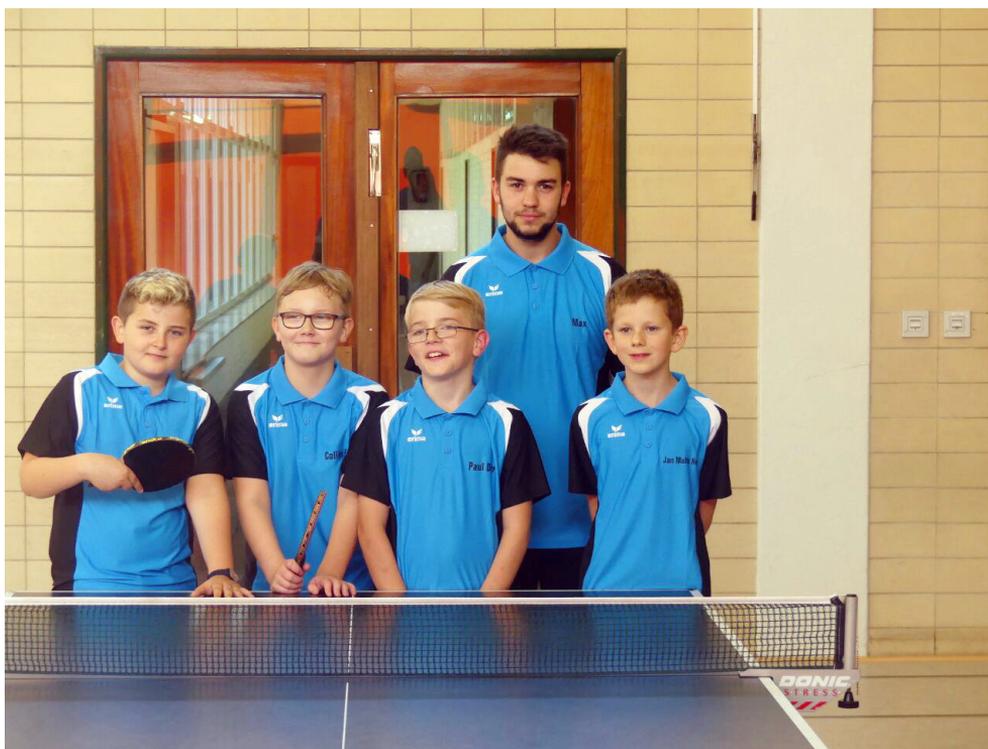
Tischtennis

Überblick über die Punktspiele

Die beiden jüngsten Mannschaften, die 1. Mannschaften gegeneinander an und trennten Schüler B und die 2. Schüler B belegen in der gemeinsamen Staffel noch untere Tabellenplätze. Im 1. Spiel der Saison trafen beide



v.l. Diana Cores-Fuentes, Tom Fanguero, Lea Schult, Thoralf Schimke, Ben Zunker, Betreuer: Alex Rösner



v.l. Arthur Souza-Brokopf, Paul Dirr, Collin Flore, Malte Hoops, Betreuer: Max Langewitz

Bei den diesjährigen **Kreismeisterschaften** in Hollen waren auch ATSCer erfolgreich:

Max Langewitz und Justin Zeuke waren weder im Einzel noch im Doppel zu schlagen. Gemeinsam belegten sie den ersten Platz im Doppel 1600, im Einzel verwies Max seinen Vereinskameraden auf den zweiten Platz.

Bei den **Senioren-Bezirksmeisterschaften** in Buxtehude starteten nur zwei Aktive des ATSC:

In der Klasse Ü 50 vertrat Kai-Uwe Bolte den ATSC, scheiterte aber leider schon in der Vorrunde.

Erfolgreicher war **Rüdiger Oben** in der Klas-

se Ü 75: Er erreichte im Einzel den 3. Platz. Auch im Doppel mit P. Pfeiffer von der SG Oste/Oldendorf landete er auf Platz Drei. Damit kann er bei den **TT-Landesmeisterschaften** starten.

Allen Aktiven, Mitgliedern, Freunden und Sponsoren der TT-Abteilung wünsche ich ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes NEUES JAHR.

Klaus Rösner



Einzel 1600: Max Langewitz (2.v.r.) schlug sämtliche Konkurrenten, auch Justin Zeuke (r.2.Platz) und landete so auf Platz 1.



Doppel 1600: Als Team dagegen waren die beiden bei der diesjährigen Kreismeisterschaft unschlagbar (1.+2.v.l.).



Turnen

Gerätturnerinnen behaupten sich wieder auf dem 4. Platz

Am 1. Oktober gingen die Turnerinnen des ATS Cuxhaven in der **Rückrunde der 2. Landesliga (LK 3)** mit einer geschwächten Mannschaft an den Start. Jara Kugele saß bereits im Ferienflieger, als ihre Teamkameradinnen um die Punkte turnten.

Die Mannschaft konnte den vierten Platz mit 148,100 leicht halten, sich jedoch nicht verbessern. Wie bereits in der Hinrunde in Winsen-Roydorf im Juni war eine Cuxhavener Turnerin die Beste von denen, die an allen Geräten angetreten war: **Josephine Krooß (2001)** erhielt in diesem Wettkampf insgesamt 51,150 Punkte: Mit einer 13,050 am Barren und einer 13,400 am Schwebebalken zeigte sie, dass sie zu Zeit sehr gut in Form ist.

Nathalie Arns (2002) kam mit ihrer Barrenübung ebenfalls in die Wertung: 12,350 Punkte konnte sie hier zum Endergebnis beisteuern. Am Boden trat sie ebenfalls an und konnte das Kampfgericht mit ihrer Übung überzeugen (11,300).

Amrei Günther (1999) hatte in der Hinrunde gefehlt, steuerte aber in Buchholz 11,350 Punkte am Sprungtisch bei. Am Schwebebalken stürzte sie leider beim Aufgang und bekam noch 11,100 Punkte, die aber nicht zum Endergebnis beitrugen.

Lina Hoffmann (2004), die Jüngste im Bun-

de, trat an drei Geräten an. Sie holte die meisten Punkte am Boden (11,200). Am Sprung zeigte sie einen Überschlag mit zwei halben Schrauben, den sie noch nicht so lange trainiert. Mit 11,000 Zählern wurde dieser aber gut bewertet.

Melissa Hoffmann (2000) erhielt für ihren Überschlag am Sprung 11,100 Punkte. Am Schwebebalken turnte sie ihre neue Kür mit einigen hochwertigen Teilen, stürzte leider, erhielt aber dank des hohen Ausgangswertes noch 11,000 Zähler.

Lotta Plath (2000) konnte hier wieder an allen Geräten starten: In der Hinrunde war sie verletzt und musste den Sprung auslassen. Die besten Übungen zeigte sie am Barren (12,900) und am Schwebebalken (12,600).

Jule Reichenbach (2002) war am Boden am stärksten. Viele hochwertige Teile, die sauber gezeigt wurden, brachten die Mannschaft mit 12,300 Zählern nach vorne. Auch die Balkenübung der sehr beweglichen Turnerin überzeugte das Kampfgericht (12,000).

Begleitet wurde die Mannschaft von **Lina Ujvari und Anna-Jona Reichenbach, die als frischgebackene C-Kampfrichter** an Sprung und Schwebebalken saßen.

Als Trainerin war Petra Lingl dabei.



Die ATSC-Mannschaft LK 3 (v.l. Lina Hoffmann, Jule Reichenbach, Nathalie Arns, Josephine Krooß, Melissa Hoffmann, Amrei Günther und Lotta Plath)

ATSC stellt Kreismeisterinnen im Gerätturnen

Anfang November trugen die Gerätturnerinnen des Turnkreises Cuxhaven ihre Mannschaftsmeisterschaften in der Cuxhavener Rundturnhalle aus.

130 Turnerinnen aus sechs Vereinen (TV Langen, TV Loxstedt, TV Gut Heil Spaden, TSV Altenwalde, SG Beverstedt und ATS Cuxhaven) traten an, um den Kreismeistertitel in den verschiedenen Klassen und Jahrgängen zu erturnen.

Jürgen Metzger vom TV Loxstedt und Celine Brandts vom Gastgeber ATS Cuxhaven sorgten im Wettkampfbüro dafür, dass die Ergeb-

nisse korrekt in die Listen eingetragen wurden. Kerstin Krös (TV Loxstedt), Ingeborg Stefens und Petra Lingl (ATS Cuxhaven) sorgten in der Halle für einen reibungslosen Ablauf. Am Vormittag wurden die Turnerinnen vom Vereinsarzt des ATSC, Dr. D. Czapski, betreut, am Nachmittag übernahm Dr. Heike Schulz. Die Kampfrichterinnen für den Vormittag waren Anna-Jona Reichenbach und Lina Ujvari, die nach ihrer C-Lizenz-Ausbildung schon einige Bezirkswettkämpfe bestritten haben und inzwischen gut eingearbeitet sind.

Dank Tanja Hoffmann und Steffi Reichenbach



gab es von morgens bis abends Kaffee, Kuchen, Saft und Süßes für die Zuschauer und die Aktiven.

Der **Wettkampf begann am Morgen mit der Leistungsklasse in Pflicht und Kür.** Im **Jahrgang 2005-2008** in der Pflicht gingen zwei Mannschaften an den Start. Hier hatte der TV Gut Heil Spaden die Nase vorn. Die Mannschaft des ATSC bestand aus Anna Esther Harnisch, Annalena Heitsch, Femke Janßen, Helena Brihmani und Faye Keuser (169,85 Punkte).

Landesliga 2 / Kür LK3 / 2006 und älter: Auch hier ging der erste Platz an die Spadener Turnerinnen. Für die Vize-Meister-Mannschaft des ATS Cuxhaven (Nathalie Arns, Lina Hoffmann, Lucy Jarratt, Charlotte Neumann, Jule Reichenbach und Mona Schmitz-Elvenich) gab es insgesamt 149,55 Punkte.

Landesliga 1 / Kür LK 2 / 2006 und älter: Hier konnten die ATSC-Turnerinnen **Lotta Plath, Josephine Krooß, Jara Kugele und Alina Lingl die Kampfgerichte überzeugen. Mit 152,75 Punkten holten die Mädchen sich den Kreismeistertitel.**

Zu jeder Mannschaft gehörten bis zu acht Turnerinnen, von denen pro Gerät fünf an den Start gingen, aber nur die drei besten gewertet wurden.

Am Nachmittag wurde es dann voll in der Halle. Dann traten pro Mannschaft jeweils nur vier Turnerinnen an, von denen ebenfalls nur die drei besten gewertet werden. In diesem Durchgang wurden nur die **Pflichtaufgaben des DTB geturnt** und die Wertung der Turnerinnen war für die Kampfgerichte manchmal nicht einfach: Übungen werden in der Reihenfolge getauscht, Teile wurden weggelassen oder zusätzlich geturnt. Die frisch gebackenen Kampfrichterinnen Jule Reichenbach, Kerstin

Krooß und Jara Kugele hatten alle Hände voll zu tun, um den kleinen Turnerinnen gerecht zu werden.

Jahrgang 2009 und jünger: Hier gingen acht Mannschaften an den Start und der ATSC wurden Erster: Mit 150,35 Punkten wurden Charlotte Bittner, Kim Ledrich, Charlotte Heitsch und Madleen Katt Kreismeisterinnen.

Platz 4 (142,80) ging an Clara Theelke, Mia Sophie Redies, Greta Jüngerhans und Moritz Constantin Bean. Dabei wurden die Mädchen als einzige Mannschaft von einem Jungen unterstützt. Auch Platz 8 ging an den ATSC, obwohl Mette Holst, Jael Petzold und Emily Rademacher ohne die Unterstützung der vierten Turnerin antraten. Sie erreichten 124,25 Zähler.

Jahrgang 2008-2006: In diesem Jahrgang waren mit elf Mannschaften die meisten Teilnehmerinnen gemeldet.

Vize-Meister wurde die Mannschaft des ATS Cuxhaven mit Yosefina Deneff, Martha Morgenstern, Lina Behrens und Lynn Sophie Neuber. Sie erturnten insgesamt 168,55 Punkte. Platz 6 holten sich ebenfalls ATSCerinnen, die sonst allerdings nicht zusammen trainieren: Janne Lange und Lina Jeschke gingen mit Geeske Schulz und Fenna Theelke an den Start und erturneten 157,35 Zähler.

Platz 8 ging an unsere Mannschaft mit drei Erst-Wettkämpferinnen und einer erfahreneren Turnerin: Ella Göndöven turnte mit Nourhan Ghayri, Anna Josie Peters und Julia Farhoumand. Sie bekamen 152,85 Punkte.

Platz 9 ging an Mareike Heinemann, Larissa Krumme, Leni Janßen und Joana Domingues Stehrenberg. Die Mädchen haben ebenfalls noch nicht so oft einen Wettkampf geturnt und trugen immerhin 149,20 Punkte zusammen.

Auf Platz 11 kamen Hanna Petzold, Janne

Horeis und Emily Völlmeke mit 141,55 Zählern.

Jahrgang 2005 und älter: Kreismeisterinnen wurden wie bereits im vergangenen Jahr Leonie und Emily Pannhorst, verstärkt von Emily Benz und Aliyah Bujak. Die vier Mädchen zeigten saubere Übungen und wurden mit 172,40 Zählern dafür belohnt.

Leandra Santos Silvosa, Naemi Hey, Emma Hein und Sara Chakdouf verpassten mit dem Endergebnis von 166,00 Punkten und Platz 4 knapp das Treppchen.



Siegermannschaft des ATSC, 2009 und jünger: v.l. Charlotte Bittner, Charlotte Heitsch, Madleen Katt und Kim Ledrich



Wandern

Wandern im Spätsommer/Herbst

Im **August** machten wir uns mit dem Metro-nom auf den Weg nach **Hamburg zu „Plan-ten un Blumen“**.

Unser Weg führte uns auf schmalen, gewundenen Wegen an einem kleinen Bach entlang, gesäumt von Büschen und blühenden Stauden bis zu einer langen Bretterwand. Dahinter befindet sich die Baustelle des CCH. Danach wanderten wir durch den Rosengarten und bewunderten die vielen unterschiedlichen z.T. stark duftenden Sorten. Immer weiter ging es, vorbei an Wasserflächen und abwechslungsreich gestalteten Beeten mit wunderschön blühenden Stauden. War es bisher sonnig und angenehm warm gewesen, überraschte uns zur Mittagszeit ein kräftiger Schauer. Da wir uns gerade in der Nähe eines Imbisses befanden, konnten wir uns unter einem großen Schirm halbwegs trocken unterstellen und etwas trinken. Schon bald schien die Sonne wieder, und wir konnten sogar noch die Wasserorgel mit der passenden Musik genießen. Zum Schluss gingen wir dann - bis es Zeit wurde nach Hause zu fahren - noch ein Stück durch die Wallanlagen. Alle waren sich einig, dass es ein schöner und abwechslungsreicher Tag war.

Im **September** begannen wir unsere Wanderung bei freundlichem Wetter in Stinstedt, einem landwirtschaftlich geprägten Dorf um-

geben von Feldern und Moorflächen. Der gut ausgeschilderte Rundweg um das Naturschutzgebiet „Stinstedter See“ führte uns zunächst entlang teilweise abgeernteter Maisfelder bis zu einem ersten Aussichtsturm, von dem man einen schönen Ausblick auf das Naturschutzgebiet hat.

Dabei wird deutlich, dass es sich bei dem Stinstedter See nicht um eine größere zusammenhängende Wasserfläche handelt, wie man es eigentlich bei der Bezeichnung „See“ erwartet, sondern um ein größeres Moorgebiet mit mehreren kleinen Wasserflächen. Diese sind durch viele kleine Wassergräben miteinander verbunden, die jedoch für den Betrachter nur auf der topographischen Karte sichtbar werden.

Weiter ging es auf der Verbindungsstraße von Stinstedt und Moorausmoor bis zur Abzweigung des Wanderwegs, der um das Naturschutzgebiet herum führt. Nach einiger Zeit kamen wir zum Aussichtsturm West, wo wir bei schönstem Sonnenschein unsere Mittagsrast einlegten und den Ausblick über das Moor genossen. Auf dem weiteren Weg entlang des Damms hatten wir von der Nordseite aus noch einmal schöne Ausblicke auf das Feuchtgebiet mit seinen kleinen Wasserflächen und abgestorbenen Birken.

Nach Abschluss der Wanderung fuhren wir



noch nach Otterndorf, um den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen.

Im **Oktober** wurde die Wandergruppe von Erika geführt. Von der Sahlenburger Schule aus ging es auf dem Berenscher Weg durch die Heide, die zwar nicht mehr blühte, aber im schönsten Sonnenschein lag. „Achtern Kugelfang“ ging es weiter vorbei an Grünflächen, Moor und Waldrand zur Spanger Heide. Dort wurde an der Panzerstraße am Arenscher Weg die erste Rast eingelegt, ehe es bei herrlichem Sonnenschein vorbei am Kahleberg Richtung Himmelshöhe über freie Landschaft bis in den Wernerwald und zum Lohmsmoor ging. Wegen des guten Wetters gingen wir dann noch vergnügt zum Strand, um bei Itjen draußen Kaffee und Kuchen zu genießen, ehe wir zum Ausgangspunkt zurückkehrten.

Ein kleines Vorwort zum Wanderprogramm 2018:

Im Laufe des vergangenen Jahres ist unsere Wandergruppe kräftig geschrumpft: Helga Koch ist verstorben und eine Reihe anderer Wanderfreunde/-innen musste das Wandern aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Von den verbliebenen acht Aktiven ist fast immer der eine oder andere aus privaten Gründen verhindert, so dass an den einzelnen Wandertagen selten mehr als fünf oder sechs Leute teilnehmen. Für eine so kleine Gruppe sehe ich eine Anmeldung zum Kaffeetrinken als unnötig an. Wenn wir nach Abschluss der Wanderung noch irgendwo Kaffee trinken wollen, müssen wir schauen, wo wir Platz finden. Ausnahmen sind das Grünkohl- und natürlich das Weihnachtessen.

Wanderplan für Januar, Februar, März 2018

21. Januar 2018

Treffen: 10 Uhr auf dem Wochenmarkt mit PKW

Wir wandern ca. 7 km im Bereich Wernerwald. Rucksackverpflegung, keine Anmeldung notwendig.

Organisation: Annette Langhoff, Tel. 04722-2400, mobil 0174-4668578

18. Februar 2018 Grünkohlwanderung

Treffen: 10 Uhr auf dem Wochenmarkt mit PKW

Wir fahren nach Otterndorf und parken beim „Gasthaus zum Elbblick“, Deichstraße 1, Tel. 04751-3530, wo wir später für 14,50 Euro „Grünkohl satt“ essen können. Wir wandern von dort aus ca. 7 km, z.T. Im Gebiet der Otterndorfer Seenlandschaft.



Das Essen ist für 13 Uhr bestellt. Anmeldung zum Essen bis Sonntag, 11.02., bei Annette Langhoff, Tel. 04722-2400. Wer etwas anderes essen möchte, nimmt bitte selber mit der Gaststätte Verbindung auf.

18. März 2018

Treffen: 10 Uhr auf dem Wochenmarkt mit PKW

Wir fahren nach Flögeln und parken beim Gasthaus am See. Wir wandern ca. 7 km um den Flögeler See und auf dem Moorlebnispfad, mit Rucksackverpflegung. Nach Abschluss der Wanderung können wir, falls wir Platz finden, in der Gaststätte einkehren. Keine Anmeldung notwendig.

Organisation: Annette Langhoff, Tel. 04722-2400, mobil 0174-4668 578



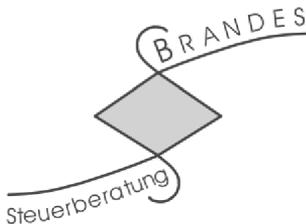
Besuch in Hamburg bei „Planten un Blomen“



**Wir decken nicht nur Dächer,
sondern halten und setzen sie
bei Bedarf auch instand.**



Dachdeckerei · Klempnerei · Zimmerei
www.ddm-sowade.de



GERD BRANDES

Dipl.-Finanzwirt (FH)

Steuerberater

- Steuerberatung
 - Jahresabschluss
 - Buchführung
 - Lohnabrechnung
 - Unternehmensberatung

Joachim-Ringelnatz-Str. 42 * 27476 Cuxhaven
Telefon: (0 47 21) 68 16 94 * Telefax: (0 47 21) 42 60 91
E-Mail: brandes-cuxhaven@t-online.de

Aus der Vereinsfamilie

Wir gratulieren herzlich unseren Geburtstagskindern, die im Oktober, November oder Dezember dieses Jahres einen runden Geburtstag feier(te)n:

50 Jahre

Ulf Larschow
Donita Merachli

75 Jahre

Gerd Brandes
Ingeborg Dieckhoff
Margret Dittmann
Peter Karwe
Elke Lange
Rüdiger Oben
Hermann Rosenbach
Sieglinde Springer
Winfried Stirnberg

90 Jahre

Hans-Jürgen Stache

60 Jahre

Sabine Lenz-Breuer

80 Jahre

Ursula Prieß
Ingrid Zbikowski

95 Jahre

Dr. Edgar Günther

70 Jahre

Ulrich Koth
Renate Kuras
Hans-Jürgen Kusch
Rolf Kueckens

85 Jahre

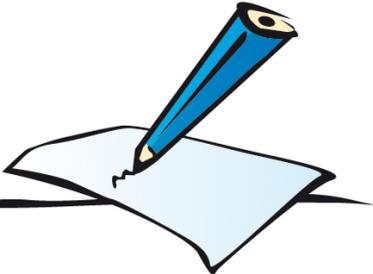
Unsere neuen Mitglieder:

Abed-Ibrahim, Zana
Adler, Emily
Adler, Melanie
Adler, Tatjana
Agag, Salmar
Agag, Umar
Al Diab, Wassim
Ali, Aland
Ali, Aras
Ali, Miriam
Ali, Renas
Alrefai, Abdulrahman
Alyounes, Hussam
Aul, Constantin
Bachmann, Anika
Bachmann, Fyn
Bachmann, Lea
Barak, Berkay
Barak, Kubilay
Becker, Maren
Becker, Tom
Brozio, Inge
Brütt, Alina
Bunge, Maylin
Caracium-Golea, Sorina-Valentina
Claaßen Bola, Marcio Andre
Copony, Mia Isabella
Cordes, Merlin
Cordes, Michaela
da Silva Melon, Leyla
da Silva Vieira, Cristiana
Demov, Kazim
Dittmann, Joachim
Dittmann, Pepe Justus
Djurka, Devid
Domingues Stehrenberg, Alyssa
Düsterhöft, Dirk
Erol, Aleyna
Foken, Joshua
Foken, Tanja
Freiberg, Pia
Frick, Elisabeth
Garcia Gómez, Pablo
Gaudin, Linus

Gebhardt, Bela
Gerlach, Janina
Gerlach, Kathalea
Gerlach, Zoey
Golinski, Agnes
Gomez, Damian
Graca Santos, Lisandro
Greiff, Lucy
Greiff, Martin
Grin, Emily
Grin, Julia
Großhardt, Lara Marie
Gündüz, Bahoz
Hachtmann, Cecelia
Hachtmann, Jörg
Hachtmann, Larissa
Happersberger, Leif
Härtel, Malik Shakir
Hartmann, Lana
Hötzeltdt, Sylvia
Jesus dos Santos, Samantha
Kablawi, Mahmoud
Kagelmacher, Almut
Kamr Aldin, Abdullah
Kamr Aldin, Ibrahim
Kamr Aldin, Yousef
Kanisirin, Kerem
Karaboga, Berkay
Kiefer, Rebecca
Klotz, Kerstin
Koc, Eda Meral
Koc, Selda
Korkmaz, Ceyda
Köster, Jan Oliver
Krage, Jonah
Krage, Petra
Krizmanic, Iva
Kuhl, David
Lampio, Elias
Lindemann, David
Lindemann, Olga
Linke, Ralf
Lund, Tanja
Maashöfer, Linda

Mahel, Tjelle
Manies, Lara
Martens, Jule
Masara, Arnas
Mattheé, Nele
Meißner, Elisa
Mollenhauer, Amelie
Movrova, Alexandra
Mursall, Sarah
Neuber, Silvia
Neuber, Tarek
Novitski, Lille Mia
Nübel, Vivian
Oellrich, Alexander
Orlowski, Eric
Osterloh, Annette
Otero, Maria
Peitz, Laelié
Peitz, Tabitha
Pereira Fehst, Michelle-Palmira
Pouso Otero, Isabel
Rademacher, Emily
Remmers, Lian
Rudschuck, Orlando
Santos Oliveira, Isabella
Schetz, Jana
Schetz, Maxim
Schmeer, Lukas Ming
Schnautz, Christoph
Schneidereit, Gabriele
Schomburg, Antonina
Thalmann, Niklas
Trenkenschuh, Artur
Veselowski, Ibrahim
von Rönn, Zoya
Wehmeyer, Mats
Weinberg, André
Yilmaz, Meryem
Zahra, Amina
Zahra, Husein
Ziepke, Paula
Zimmerer, Christine
Zimmerer, Felix

TERMINE



12.01.2018

Verleihung der Sportabzeichen

18.00 Uhr Kinder/Jugendliche

19.00 Uhr Erwachsenen

Ort: Restaurant „Zur Sonne“ am Strichweg

26.01.2018

Finanzausschuss-Sitzung

19.00 Uhr

Ort: Geschäftsstelle des ATSC

04.03.2018

Kreismeisterschaften Trampolin

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ort: Rundturnhalle

20.10.2018

Kreismeisterschaften Mannschaft Gerätturnen

10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Rundturnhalle



Verstehen ist einfach.



ssk-cuxhaven.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt. Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht

 **Stadtsparkasse
Cuxhaven**